

THE BIG TRANSFORMERS

Sharing- & On-Demand Economy auf dem Vormarsch

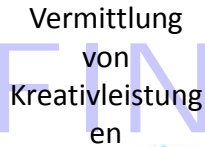
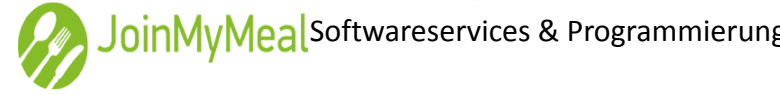


Herbert Bartik | 10. Dezember 2015



Im Auftrag von

VON WEM REDEN WIR?



elance.com | odesk.com



CHARAKTERISTIKA

- Gekommen um zu bleiben
- Nachfrage von & Benefit für KonsumentInnen
- Neue Impuls für Entrepreneurship
- Nischenmärkte zu Massenmarkt entwickelt
- Hochdynamische Kommerzialisierung

HERAUSFORDERUNGEN

- Asymmetrischer Wettbewerb
- Sozial-, Beschäftigungs- & Wertschöpfungssystem
- Bedrängnis traditioneller Unternehmensstrukturen
- Keine „one-size-fits-all“ Lösungen möglich – Mit Kompromissen leben
- Fairness sichern und Interessen wahren
- Coopetition



UNTERKUNFT



MOBILITÄT



Airbnb-ANGEBOTE

Breite Angebotspalette
Zimmer, Wohnung, Etage ...

In allen Qualitätskategorien
25% bis 30% billiger als Hotels

Für vielfältige Bedürfnisse
Ferien, temporär beruflich,
Wohnungssuche etc.

NEW
Globales Business-Travel
Programm

Airbnb-FAKTEN

190
Länder

34.000
Städte

> 1,5
Mio.
Unter-
künfte

60
Millionen
Gäste

> 250
Mio. \$
Umsatz /
Jahr

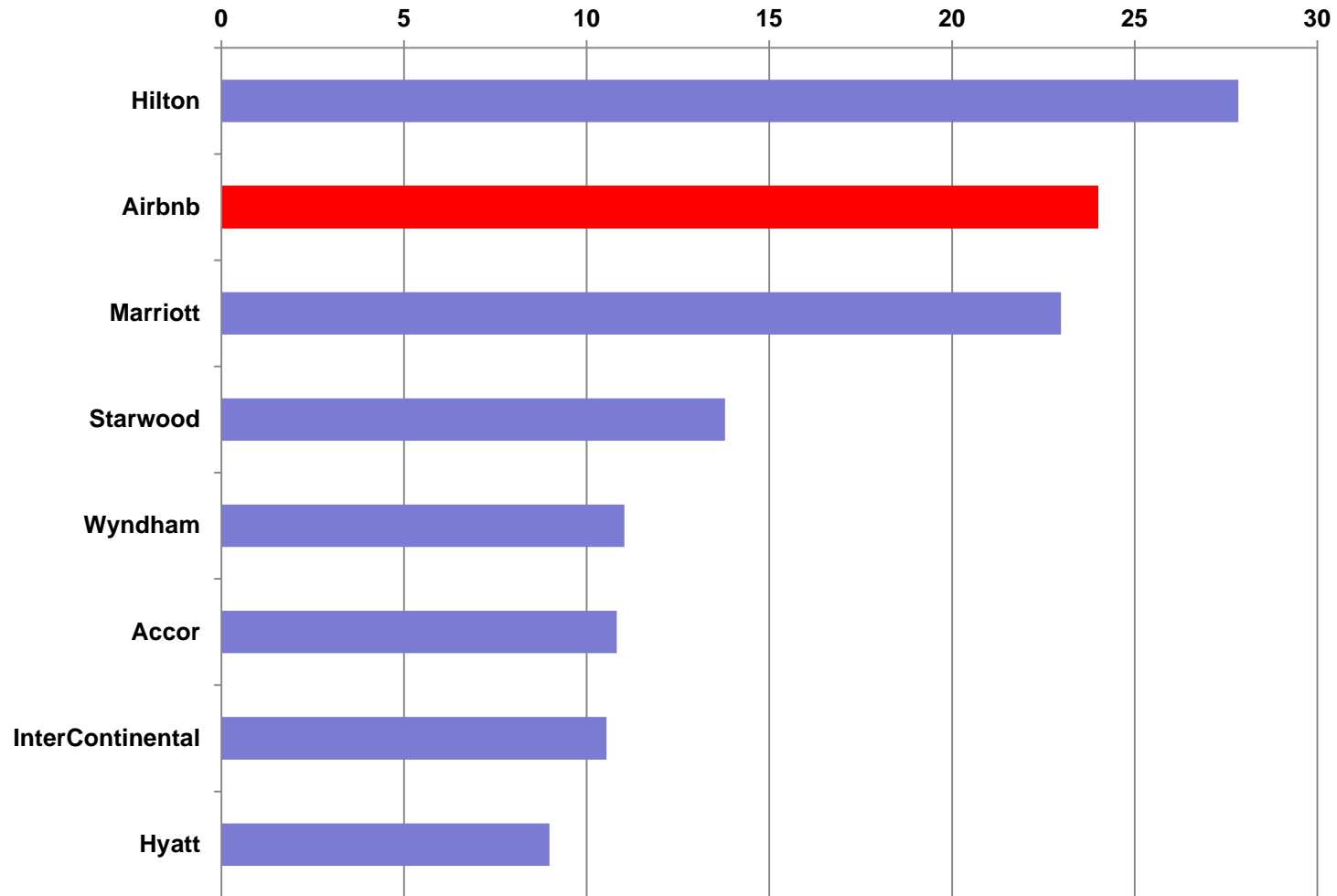
**Shared City-
Programme**

**Mariott
International**
ca.
710.000 Betten

InterContinental
ca.
725.000 Betten

MARKTWERT VON TOURISMUSUNTERNEHMEN

In Mrd. US-Dollar



Quelle: Kurier / Prodingler/GFB, 25.03.2015

ANALYSE

	Chancen	Gefahren
KundInnen	<ul style="list-style-type: none">• Preis• "Live like a local"• Komfort	<ul style="list-style-type: none">• Getting value for money• Beschränkte Rechtsschutzmöglichkeiten• Sicherheitsstandards
GastgeberInnen	<ul style="list-style-type: none">• (Zusätzliches) Einkommen• Zusätzliche Möglichkeiten• Netzwerke	<ul style="list-style-type: none">• Konflikte mit Behörden• Konflikte mit VermieterInnen /mit dem Mietrecht• Konflikte mit NachbarInnen / Vandalismus durch Gäste
Hotels	<ul style="list-style-type: none">• Kooperationsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Wettbewerbsverzerrung
Öffentliche Hand	<ul style="list-style-type: none">• Wachstumsmarkt• Zusätzliche Wertschöpfung für lokale Ökonomie• Innovationstreiber• Gratis-Tourismuswerbung• Erweiterung des touristischen Angebots	<ul style="list-style-type: none">• Verlorene Steuereinnahmen & Abgaben• Unterlaufen gewerberechtlicher Bestimmungen• Ambivalente volkswirtschaftliche Effekte• Potentielle Belastung für den Wohnungsmarkt• Beschleunigung von Gentrifizierungsprozessen• Imageschaden durch „Überregulierung“

WAS MACHEN ANDERE STÄDTE

San Francisco

- Registrierungspflicht VermieterInnen
- Verantwortung für nicht entrichtete Abgaben
- Obligatorische Haftpflichtversicherung
- Proposition F Abstimmung Nov. 2015

Paris

- restriktives Mietrecht bietet klare Grundlagen
- 20-köpfiges Kontrollteam (Hausbesuche)
- Ortstaxen-Regelung mit Airbnb wie Amsterdam

Barcelona

- Strafe € 15.000-90.000 bei illegaler Vermietung
- Neue Bürgermeisterin: 80% Strafnachlass bei Überlassung der illegalen Apartments für Social Housing für 3 Jahre

New York

- Vermietungen von Appartements unter 30 Tage sind illegal

Berlin

- Zweckentfremdungsverbot 2014 (Genehmigungspflicht Bezirksamt & Vermieter)
- Kontroll-TaskForce (Hausbesuche)

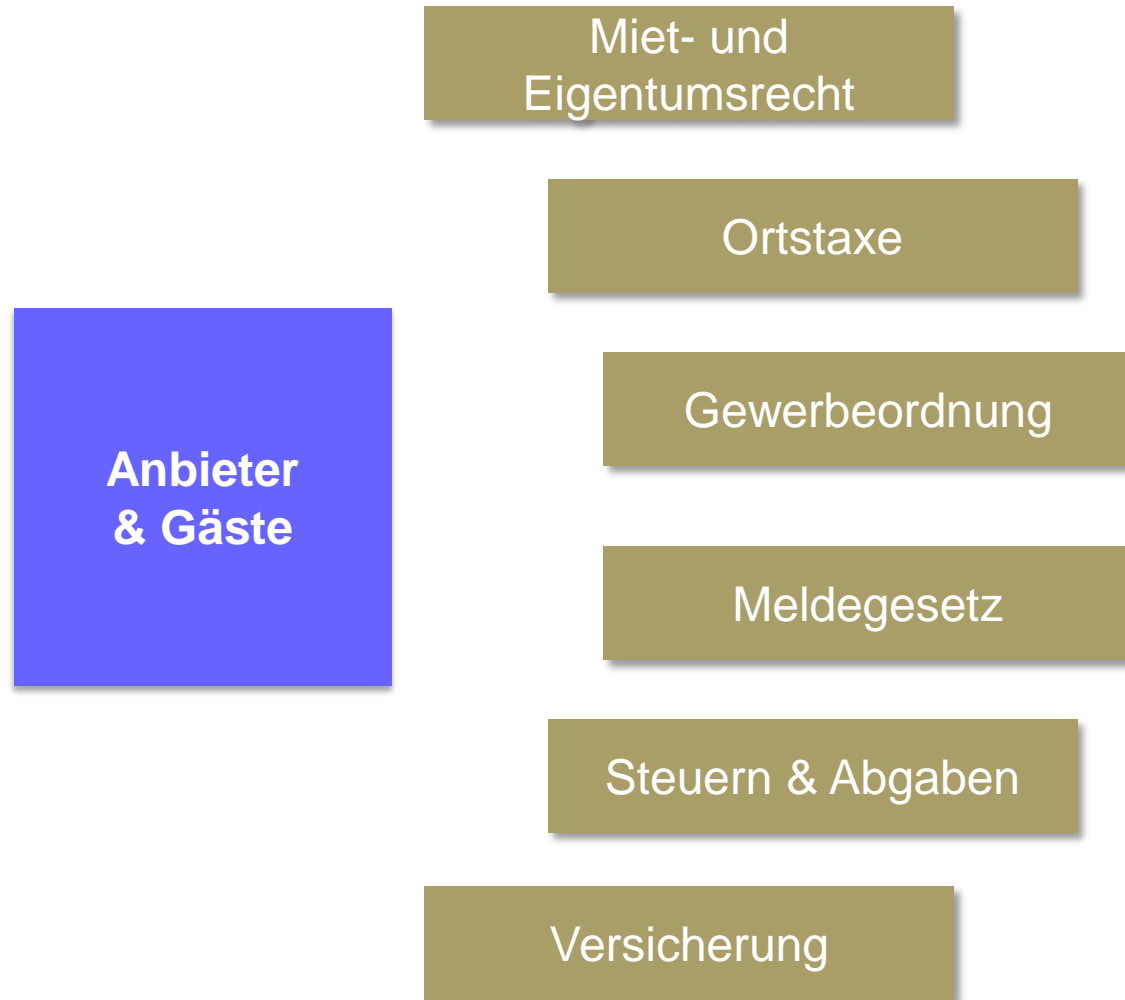
Amsterdam

- Shared City-Programme mit Airbnb
- Privatvermietung von bis zu 2 Monaten pro Jahr
- Einverständnis Vermieter Voraussetzung
- Commitment Gastgeber zu rechtlichen Auflagen
- Gemeinsam mit Stadt gewartete Website
- Airbnb hebt Ortstaxe ein und führt ab
- verschärfte Kontrollen gegen illegale „Hotels“

Portland

- Vermietungsberechtigung erwerbbar für 180 \$
- Info Nachbarn, Regelungen Vermietdauer
- Diese Tourismussteuer für sozialen Wohnbau

LEGISTISCHER RAHMEN



HANDLUNGSOPTIONEN

- Nutzung bestehender Regularien
- Gezielte Informations- und Aufklärungspolitik
- Entwicklungsmonitoring & Evaluierung
- „Carrot & stick“ – Wege in die Legalität & verstärkte Kontrollen
- Neue Formen der Zusammenarbeit
Stadt- bzw. Hotel- Online-Plattformen

Uber-ANGEBOTE

Über
**BLACK, LUX, SUV, EXEC, X,
XL**
Limousinenservices

Über **TAXI**
Kooperation mit lizenzierten,
professionellen
Taxiunternehmen

Über **POP**
privat, nicht lizenziert

Uber-FAKTEN

Investoren
u.a. Google,
Goldman &
Sachs

63
Länder

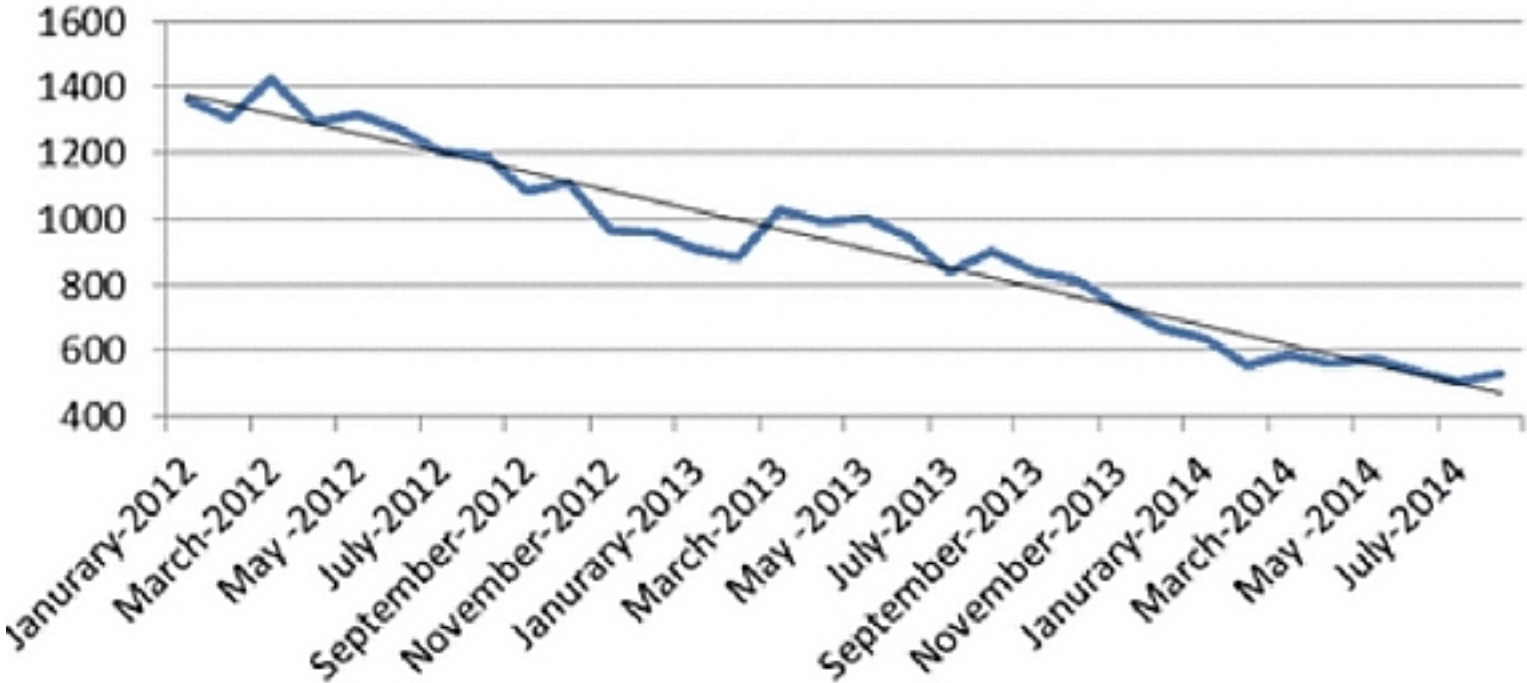
+330
Städte

1,2
Mrd. \$
Risikokapital
Finanzierungs-
runde 2014

41
Mrd. \$
Unter-
nehmenswert

DURCHSCHNITTliche FAHRTENZAHL JE TAXI IN SAN FRANCISCO

Jänner 2012 – August 2014



Quelle: San Francisco Municipal Transportation Agency (SFMTA)

ANALYSE

	Chancen	Gefahren
KundInnen	<ul style="list-style-type: none">• Einfache, standardisierte Nutzbarkeit• Vergleichbare Qualitätsstandards• Günstiger Basispreis• Feedbackmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Wenig(er) Schutz im Schadensfall• Preiserhöhungen bei starker Nachfrage(adaptiv)
FahrerInnen	<ul style="list-style-type: none">• (Zusätzliche) Einkommensquelle• Flexibilität	<ul style="list-style-type: none">• Schadensersatzforderungen• Finanzielle Risiken durch „Gegenmaßnahmen“ von Kommunen und Ländern• Arbeitsverhältnis ohne soziale Absicherung
Taxi- & Mietwagenbranche	<ul style="list-style-type: none">• „Disruptive Innovation“ als Impulsgeber für mehr Servicequalität	<ul style="list-style-type: none">• Wettbewerbsverzerrung durch neue MitbewerberInnen• Verlust von KundInnen und Einnahmen
Öffentliche Hand	<ul style="list-style-type: none">• Innovationstreiber für Beförderungswesen• (qualitativ hochwertige) Ergänzung bestehender Angebote• Potentielle Kontrollmechanismen gegen Schwarzarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Lohndumping• Negative Auswirkungen auf Taxiangebot• Umgehung von Sozialversicherung und Steuerpflicht• Image als Schutzpatron einer ineffizienten Branche

WAS MACHEN ANDERE STÄDTE/LÄNDER

Spanien

- Verbot von UberPop (Dezember 2014)
- unlauterer Wettbewerb von Fahrern ohne Lizenz
- Neues Service in Barcelona: UberEats

Niederlande

- Verbot von UberPop (Dezember 2014)
- unlauterer Wettbewerb wegen fehlender Lizenz
- Bußgeldandrohung von € 100.000 für Uber bei Nichtbefolgung
- It. Staatsanwaltschaft bereits € 450.000 an Geldstrafen verhängt

Frankreich

- Verbot von UberPop
- unlauterer Wettbewerb wegen fehlender Lizenz
- Bußgeldandrohung von bis zu € 300.000 für Uber bei Nichtbefolgung plus Freiheitsentzug 2 Jahre
- Einstellung UberPop im Juli 2015

Deutschland

- Verbot von UberPop seit März 2015
- Einstellung UberPop im Mai 2015

London

- Behörde (Transport for London) prüfte Gleichstellung von App und Taxameter
- Im Oktober von Gericht zurückgewiesen

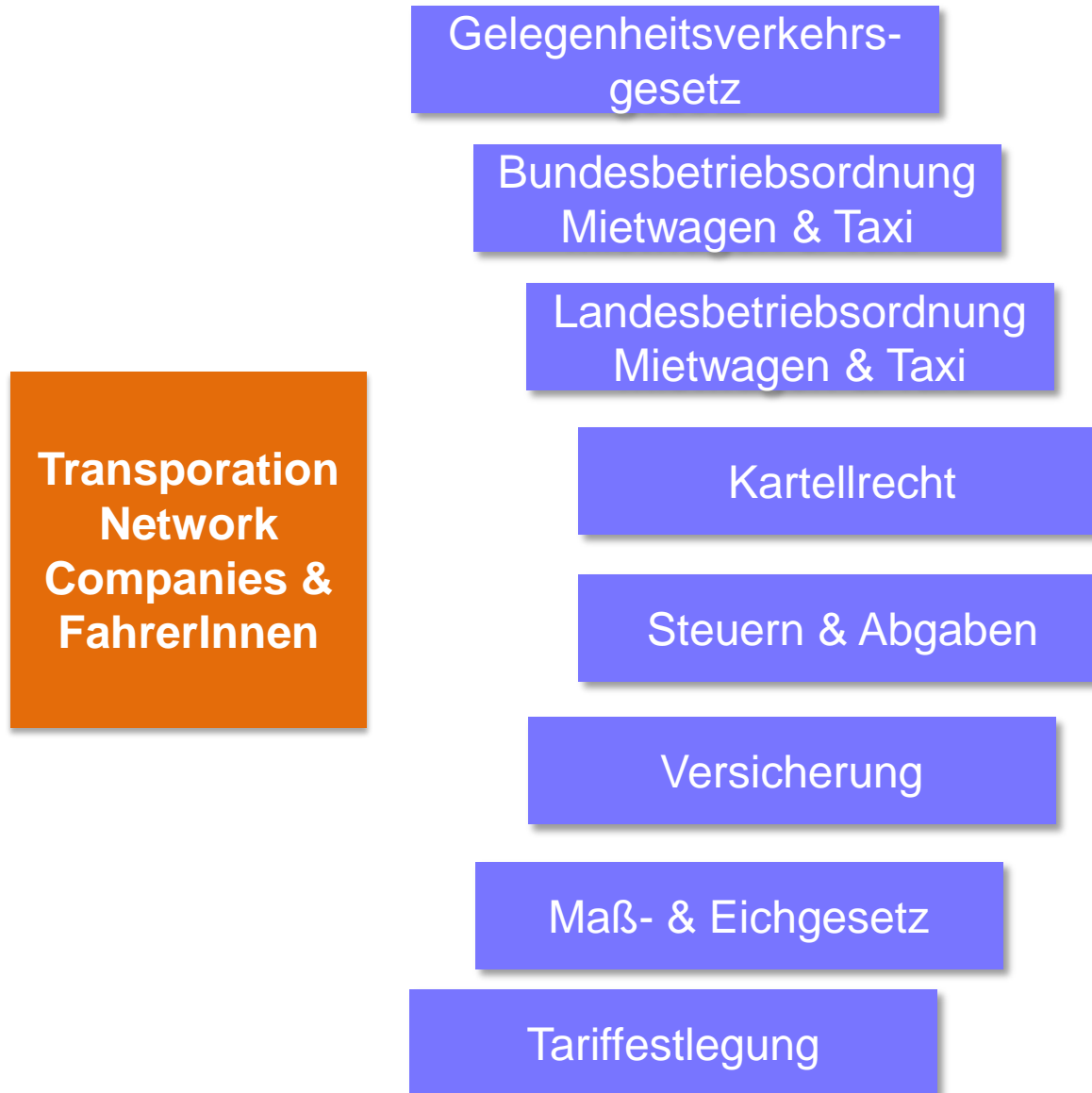
Kalifornien, Texas / Seattle, Washington

- legalisiert
- Gleichstellung mit Mietwagen- und Limousinenservice (daher keine Taxi)
- Aber: Sammelklage von Uber-FahrerInnen in Kalifornien

New York

- Mehr Uber-Autos als Yellow Cabs
- Geplante Begrenzung der Uber-Expansion kommt nicht

LEGISTISCHER RAHMEN



HANDLUNGSOPTIONEN

- Aktion statt Reaktion – Bedingungen für ein „Über-Dasein“ in Wien entwickeln
- Reflexion über Flexibilisierung / Modernisierung bestehender Taxi-Regulierungen
- Potential von uber für effektive smarte Mobilitätsangebote nutzen
- Userfreundliche uber-Services auch für Taxi & Mietwagen entwickeln

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT